

An den/die Vorsitzende*n der Stadtverordnetenversammlung

Ginsheim-Gustavsburg, 20.06.2022

Prüfantrag Freiwilliges Soziales Schuljahr

Sehr geehrter Herr oder Frau Vorsitzende*,
wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags in den Geschäftsgang zur Beratung im Sport- Jugend- und Sozialausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat zu prüfen, wie die Einführung des FSSJ in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, in Kooperation mit der IGS Mainspitze oder weiteren Schulen im Kreis ermöglicht werden kann.

Begründung:

Das FSSJ soll es Schülerinnen und Schüler (SuS) aller Schularten ab der 8. Klasse ermöglichen, sich für ein Schuljahr ehrenamtlich zu engagieren. Dies geschieht einmal die Woche außerhalb des Unterrichts am Nachmittag für 2 Stunden. Schön wäre, wenn man ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten anbieten könnte. Dies kann sein:

- Kindergärten
- Hausaufgabenbetreuung an einer der Grundschulen
- Seniorenheim
- Tafel
- Bücherei
- Unterstützung bei Trainingsaufgaben z.B. beim Kinderturnen
- möglicherweise auch Hilfs- und Rettungsdienste

Dafür braucht es eine zentrale Stelle in der Verwaltung: Zunächst müsste eine Palette an Angeboten in Absprache mit den jeweiligen sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen/ Vereinen erstellt werden. Danach muss „Werbung“ gemacht werden, um SuS dafür zu gewinnen. Anschließend müssen die SuS auf die Einrichtungen verteilt und im Jahr über betreut werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erarbeitung des Prüfergebnisses erfolgt aus Haushaltsmitteln der laufenden Verwaltung.

Für die spätere Umsetzung existiert ein Fördertopf der hessischen Landesregierung:

<https://antrag.hessen.de/deinehrenamt>

Klimatische Auswirkungen:

Keine



Jochen Capalo
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg